

Pressemitteilung

Neue Schirmherrin des Müttergenesungswerks Elke Büdenbender: „Eine Spende ist ein schönes Geschenk zum Muttertag“

Berlin, 11. Mai 2017. Am Muttertag wird der enormen Leistung der Mütter in unserer Gesellschaft besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung geschenkt. Für das Müttergenesungswerk ist dies ein Anlass, einmal mehr durch seine bundesweite Spendensammlung auf die Belastung von Müttern in ihrem Alltag aufmerksam zu machen und um Spenden für erschöpfte und kranke Mütter zu bitten.

Unterstützung erfährt die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, bekannt als Müttergenesungswerk (MGW), dabei von seiner neuen Schirmherrin Elke Büdenbender, der Ehefrau des Bundespräsidenten. „Die Gesundheit von Müttern liegt mir sehr am Herzen, unter anderem, weil ich selbst Mutter einer nun schon erwachsenen Tochter bin und weiß, welchen Herausforderungen Mütter in unserer Gesellschaft oft gegenüber stehen“, erklärt Elke Büdenbender und wirbt damit um Spenden für die Arbeit des Müttergenesungswerks.

Gemeinsam mit dem Müttergenesungswerk möchte sie daran erinnern, dass es mitten unter uns viele Mütter gibt, die dringend Hilfe benötigen. Trotz wandelnder Rollenbilder leisten die Frauen immer noch einen Großteil der Familienarbeit. Über zwei Millionen Mütter sind durch Doppel- und Dreifachbelastung in Familie, Haushalt und Beruf so erschöpft und ausgelaugt, dass sie als kurzbedürftig gelten. Rund 50.000 Frauen pro Jahr profitieren von einer Mütterkur oder Mutter-Kind-Kur in einer der 76 vom Müttergenesungswerk anerkannten Kliniken, um dort ihre Gesundheit zu stabilisieren.

Als gemeinnützige Stiftung ist das Müttergenesungswerk auf Menschen angewiesen, die Mütter kontinuierlich unterstützen wollen. „Die Arbeit der Stiftung und ihr unermüdlicher Einsatz für Mütter, für Väter und für pflegende Angehörige verdienen großen Respekt. Auch eine Spende zum Muttertag ist Ausdruck der Anerkennung für die Leistung einer Mutter – weil sie der Arbeit des Müttergenesungswerks ganz konkret hilft“, betont Elke Büdenbender.

Das Müttergenesungswerk ist Anlaufstelle Nummer eins und rettender Anker, wenn Erschöpfung und Krankheit eine Auszeit erzwingen. In einem bundesweiten Netzwerk von rund 1.300 Beratungsstellen im Verbund des MGW wird kostenlos beraten, aufgeklärt, zugehört und informiert. Das MGW stärkt dabei nicht nur durch seine Gesundheitsangebote. Mit Hilfe von Spenden erhalten einkommensschwache Mütter einen direkten finanziellen Zuschuss, damit eine Kurmaßnahme nicht zur Frage des Geldes wird, wenn die Nebenkosten die eigenen finanziellen Mittel übersteigen.

Deshalb sind jetzt zum Muttertag wieder die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unterwegs, um die dringend notwendigen Spenden zugunsten kranker und erschöpfter Mütter, Väter und pflegender Angehöriger einzuholen. Für sie könnte es kein besseres Geschenk geben als eine Spende zum Muttertag.

Spendenkonto: IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04, BIC: BFSWDE33MUE

Weitere Informationen und Kontakt:

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstraße 63, 10115 Berlin, Tel.: 030 3300290, Kurtelefon 030 33002929
presse@muettergenesungswerk.de
www.muettergenesungswerk.de
www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk (MGW) wurde 1950 von Elly Heuss-Knapp, der Frau des ersten Bundespräsidenten, gegründet. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Gesundheit von Müttern. Unter dem Dach des MGW arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände bzw. deren Fachverband/Arbeitsgemeinschaft (AWO, DRK, EVA, KAG, Parität) zusammen: in der Therapeutischen Kette des MGW mit kostenloser Beratung bei rd. 1.300 Beratungsstellen für Fragen rund um die Kurmaßnahmen, mit 76 vom MGW anerkannten Kliniken für Vorsorge und Rehabilitationsmaßnahmen für Mutter und Mutter-Kind und mit Nachsorgeangeboten vor Ort. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft der Frau an der Seite des Bundespräsidenten, Elke Büdenbender. Das Müttergenesungswerk sammelt Spenden, z.B. zur Unterstützung bedürftiger Mütter und ihrer Kinder bei der Durchführung einer Kurmaßnahme, für Beratung und Nachsorgeangebote, Informations- und Aufklärungsarbeit.